## <u>Vergleichsschießen 2012 – ASG / SV51</u>

Am Freitag, dem 10. Februar, trafen sich 38 Mitglieder der Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. und 36 Mitglieder des Schützenvereins Sarstedt von 1951 e.V. zum 24. Vergleichs- und Freundschaftsschießen auf den Ständer der ASG.

Der Wettkampf wurde mit dem Luftgewehr in der Disziplin sitzend Auflage ausgetragen. Gewertet wurden die beschossenen Streifen in Zehntelringwertung. In die Wertung kamen pro Verein 36 Teilnehmer. Dabei erzielten wir ein Gesamtergebnis von 7.264,2 Ring. Der SV'51 erreichte - mit nur 67,6 Ring weniger - Platz zwei. Der erste Vorsitzende der ASG, Werner Schmidt, nahm hocherfreut den Wanderpokal aus den Händen seines Amtsbruders Ernst-Robert Konrad entgegen. Dann folgte die Ehrung der besten Einzelschützen. Platz belegten 1 Eckard Schmidt (ASG/209,7

Rg.) und Guntbert Meyer (SV51/211,5 RG.); Platz 2 ging an Martin Matthias



Ernst-Robert Konrad überreicht Werner Schmidt den Wanderpokal

(ASG/209,5 Rg.) und Anita Kuhnert (SV51/211,0 Rg.) du für Platz 3 erhielten Gitta Schmidt (ASG/209,4 Rg.) und Birgit Hubbe (SV51/209,8 Rg.) eine Ehrung.

Die Preisscheibe sicherte sich mit einem 1,5 Teiler Birgit Hubbe. Sie konnte sich von dem reich gedeckten Gabentisch das erste Präsent aussuchen. Auf den Plätzen folgten Alfred Bastong (3,1 T.), Martin Matthias (7,6 T.), Marina Miska und Christiane Klingebiel (beide 9,6 T.), Gudrun Peters (10,9 T.), Angelika Bunkowsky (11,2 T.), Ulrich Werner (15,6 T.), Eckard Schmidt (21,7 T.) Martin Peters (23,4 T.) und weitere 30 Schützenschwestern und Schützenbrüder. Als letzter in der Reihe erhielt Rainer Kosowski noch die Schlusslaterne in Form einer Flasche Wein. Bei der großen Zahl

der Teilnehmer wurde ab 20:00 Uhr zur "happy hour" geläutet. Auch nach der Siegerehrung blieben die Mitglieder beider Vereine noch in gemütlicher Runde beisammen.



Die Geehrten des Vergleichsschießens (von links) Eckard Schmidt, Guntbert (Kuno) Meyer, Anita Kuhnert, Werner Schmidt, Ernst-Robert Konrad, Birgit Hubbe, Gitta Schmidt, Martin Matthias